

9/2014 - 21. Januar 2014

Drittes Quartal 2013 gegenüber drittem Quartal 2012

Hauspreise im Euroraum um 1,3% gesunken

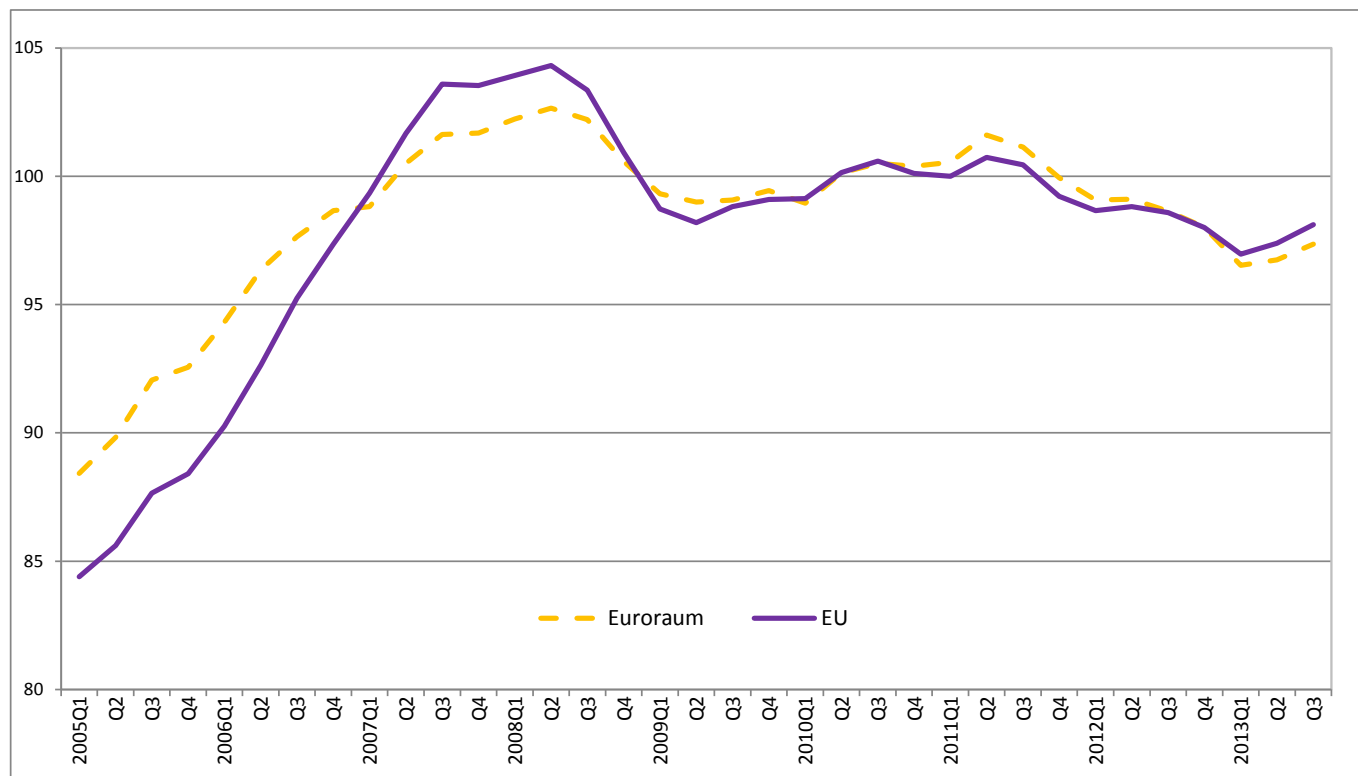
Rückgang um 0,5% in der EU

Hauspreise, gemessen durch den Hauspreisindex¹ (HPI), fielen im dritten Quartal 2013 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal im **Euroraum**² um 1,3% und in der **EU**³ um 0,5%, laut Schätzungen, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht werden.

Gegenüber dem zweiten Quartal 2013 stiegen die Hauspreise im dritten Quartal 2013 im **Euroraum** um 0,6% und in der **EU** um 0,7%.

Hauspreisindizes - Euroraum und EU

2010 = 100



Entwicklung der Hauspreise in den EU Mitgliedstaaten

Von den EU Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, wurden die höchsten jährlichen Anstiege der Hauspreise im dritten Quartal 2013 in **Estland** (+11,1%), **Luxemburg** (+6,5%, nur Wohnungen) und **Lettland** (+6,2%) verzeichnet und die größten Rückgänge in **Kroatien** (-16,9%), **Zypern** (-8,0%) und **Spanien** (-6,4%).

Die höchsten Anstiege vom zweiten zum dritten Quartal 2013 meldeten **Estland** (+5,3%), **Irland** (+4,1%) und das **Vereinigte Königreich** (+2,5%) und die größten Rückgänge **Slowenien** (-4,0%), **Dänemark** (-3,3%) und **Rumänien** (-2,4%).

Vierteljährliche und jährliche Entwicklung der Hauspreise

	Prozentveränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentveränderung gegenüber dem Vorjahresquartal			
	2012	2013			2012	2013		
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
Belgien	-0,8	0,0	-0,3	1,7	1,1	0,4	0,1	0,7
Deutschland	1,4	-0,4	:	:	5,0	3,8	:	:
Estland	-1,4	3,1	3,7	5,3	5,8	7,7	8,1	11,1
Irland	0,0	-2,6	2,3	4,1	-4,5	-3,0	1,2	3,7
Griechenland	:	:	:	:	:	:	:	:
Spanien	-1,4	-5,1	-0,8	0,8	-12,8	-12,8	-10,6	-6,4
Frankeich	-1,4	-1,2	0,2	1,2	-2,0	-2,0	-1,9	-1,4
Italien^p	-2,2	-1,5	-0,6	-1,1	-5,2	-6,1	-5,9	-5,3
Zypern	0,5	-4,8	-3,4	-0,4	5,4	-0,4	-8,8	-8,0
Luxemburg*	2,9	-0,9	2,8	1,6	3,8	4,3	5,1	6,5
Malta	2,1	0,3	1,2	-1,1	5,4	3,9	3,9	2,5
Niederlande	0,8	-2,7	-2,0	0,6	-6,4	-7,0	-7,5	-3,3
Österreich	:	:	:	:	:	:	:	:
Portugal^p	-1,1	-3,2	0,9	0,4	-6,0	-7,3	-4,3	-2,9
Slowenien	-3,5	0,7	0,8	-4,0	-8,8	-4,3	-4,6	-6,0
Slowakei	-2,0	2,3	0,3	0,0	-2,9	0,0	1,2	0,5
Finnland	0,0	0,7	0,6	-0,4	3,1	2,1	1,5	0,9
Euroraum^p	-0,6	-1,5	0,2	0,6	-1,9	-2,6	-2,4	-1,3
Bulgarien^p	-1,7	-0,9	0,5	-1,0	-1,3	-2,2	-2,2	-3,0
Tsch. Republik	-0,1	-0,7	0,6	-0,7	-0,7	-0,9	-0,5	-0,9
Dänemark	-0,5	0,5	3,4	-3,3	1,3	1,8	3,8	0,1
Kroatien^p	-2,8	-7,7	-6,5	-0,9	-4,4	-15,2	-19,6	-16,9
Lettland	1,2	0,1	4,4	0,3	7,4	5,0	8,1	6,2
Litauen	-0,8	0,7	1,5	-1,8	-1,2	-0,1	2,4	-0,4
Ungarn	-2,0	0,6	-0,4	-0,3	-5,3	-5,6	-2,6	-2,1
Polen	c	c	c	c	c	c	c	c
Rumänien	-0,1	4,3	-0,8	-2,4	-1,3	-0,8	-1,0	0,8
Schweden	0,5	1,7	1,6	1,8	3,8	4,1	4,6	5,8
Ver. Königreich	-0,7	-0,1	1,8	2,5	2,3	2,2	2,9	3,6
EU^p	-0,6	-1,1	0,4	0,7	-1,2	-1,7	-1,4	-0,5
Island	0,1	0,7	2,7	2,5	4,7	4,2	4,9	6,1
Norwegen**	-0,5	2,9	1,1	-1,4	7,4	6,9	4,9	2,1

* nur Wohnungen

** nur bestehende Wohngebäude

:

p vorläufig

c vertraulich

1. Die Hauspreisindizes (HPIs) beschreiben die Preisentwicklungen aller von Haushalten erworbenen Wohnimmobilien (Wohnungen, Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, usw.), sowohl Neu- als auch Altbauten, unabhängig von ihrer endgültigen Verwendung und ihren bisherigen Eigentümern. Die HPIs der Mitgliedstaaten werden von den nationalen Statistikämtern erstellt. Die Aggregate der HPIs für den Euroraum und die EU werden von Eurostat erstellt. HPIs werden als jährliche Kettenindizes berechnet; dies erlaubt eine jährliche Veränderung der Gewichte. Die europäischen HPI-Aggregate werden momentan als gewichtete Durchschnitte der nationalen HPIs berechnet, unter Verwendung des BIP (auf der Basis von Millionen KKS) zu Marktpreisen als Gewicht für die jeweiligen Länder.
Fehlende Daten für die Mitgliedstaaten werden von Eurostat auf Grundlage von Daten aus nicht-harmonisierten Quellen geschätzt. Diese Schätzungen werden nicht veröffentlicht, sie werden jedoch zur Berechnung der Aggregate für den Euroraum und die EU verwendet.
Die HPIs der Mitgliedstaaten werden mittels einer harmonisierten Methode erstellt. Die Methode ist im Handbuch zu Preisindizes für Wohnimmobilien zusammengefasst, welche nun in der ersten Ausgabe 2013 auf der Eurostat-Webseite im Bereich zu den Hauspreisstatistiken veröffentlicht wurde:
http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/hicp/methodology/hps/rppi_handbook
und in einem Methodikhandbuch:
http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/hicp/methodology/hps/owner_occupied_housing
Diese vierteljährliche Pressemitteilung wird durch einen „Statistics Explained“ Artikel auf der Eurostat Webseite vervollständigt:
http://epp.eurostat.ec.europa.eu/statistics_explained/index.php/Housing_price_statistics_-_house_price_index
2. Die Daten beziehen sich auf die Länderzusammensetzung des Euroraums zum jeweiligen Zeitpunkt. Neue Mitgliedstaaten werden anhand einer Kettenindexformel in das Aggregat integriert. **Lettland ist seit dem 1. Januar 2014 Mitgliedstaat des Euroraums und wird, beginnend mit dem Index für das erste Quartal 2014, in die Berechnung des HPI Aggregates für den Euroraum miteinbezogen werden.**
3. Die Daten beziehen sich auf die Länderzusammensetzung der EU zum jeweiligen Zeitpunkt. Neue Mitgliedstaaten werden anhand einer Kettenindexformel in das Aggregat integriert. **Kroatien wurde beginnend mit dem Index für das dritte Quartal 2013 in die Berechnung des EU HPI Aggregates miteinbezogen.**

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Tim ALLEN
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Informationen zu den Daten und der Methodik:

Bogdan MAROLA
Tel: +352-4301-34 955
estat-real-estate@ec.europa.eu

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>
Ausgewählte Wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: <http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>